



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

✉ (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 03.12.21

Bettina Hagedorn: Bundesumweltministerium fördert Radweg zwischen Katharinenheerd und Tetenbüll mit 312.400 Euro!

(Im Anhang finden Sie ein Foto zur freien Verwendung.)

Am 02. Dezember 2021 informierte das SPD-geführte Bundesumweltministerium über neue Förderungen aus dem Programm „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld“ – mit sehr guten Nachrichten für das Amt Eiderstedt: Der Neubau des Radwegs zwischen Katharinenheerd und Tetenbüll an der L242 wird mit 312.400 Euro vom Bund gefördert. Bettina Hagedorn, seit der Bundestagswahl 2021 betreuende SPD-Bundestagsabgeordnete für Nordfriesland, freut sich über die namhafte Förderung zur Sicherheit der Radfahrer: **„Das ist eine wirklich gute Nachricht für die Gemeinde Katharinenheerd, damit eine sichere Verbindung zwischen den beiden Gemeinden Tetenbüll und Katharinenheerd entlang der sehr schmalen und viel befahren Landstraße L242 endlich in Angriff genommen werden kann. Zur Sicherheit der Radfahrer in dieser ländlichen Region – gerade für die Kinder und Jugendlichen, Einheimische und Touristen – ist diese neue Radwegverbindung ein wichtiger Beitrag zu ihrem Schutz und soll es attraktiv machen, das Auto auch ‚mal stehen zu lassen‘. Damit fördert das SPD-geführte Bundesumweltministerium mit diesen 312.400 Euro die Attraktivität des Radverkehrs und leistet gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz. Ich wünsche der Gemeinde gutes Gelingen bei der Umsetzung des tollen Projekts!“** Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) fördert das Bundesumweltministerium Klimaschutzprojekte in ganz Deutschland, um gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft innovative Ansätze und Konzepte zu entwickeln und aktiv umzusetzen. Seit der Initiierung im Jahr 2008 wurden bis Ende 2020 mehr als 35.500 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 1,23 Milliarden Euro durchgeführt.